

## **Neue Schulpartnerschaft zwischen dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss, Marienhaus und der Lebenshilfe Neuss gGmbH**

am Dienstag, dem 04. April 2017, wurde die Schulpartnerschaft zwischen dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss, Marienhaus und der Lebenshilfe Neuss gGmbH in der Lebenshilfe-Geschäftsstelle unterzeichnet.

„Inklusion ist ein Thema, das uns auch in der Ausbildung stetig begleitet“, so Dr. Dieter Damblon, Praxisbeauftragter des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss, Marienhaus. „Wir freuen uns, mit der Lebenshilfe einen Partner mit profundem Wirkungsfeld gefunden zu haben.“ Auf Anregung der Schulkontaktmanagerin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, Gabriele Götze, kam die neue Partnerschaftsvereinbarung zustande. Sie soll zur weiteren Unterstützung und Förderung praxisnaher Ausbildung beitragen und den rund 600 Schüler/-innen und Studierenden des Berufskollegs ermöglichen, frühzeitig mit dem Konzept und der Praxis inklusiver Arbeit in Kontakt zu kommen.

„Wir erleben immer wieder, dass Praktikantinnen und Praktikanten, aber auch Auszubildende in unseren Kitas und Familienzentren sich die Frage stellen, ob sie den besonderen Herausforderungen für die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung gewachsen sind“, erklärt Winfried Janßen, Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss gGmbH. „Dabei gibt es im Vorfeld einige Vorbereitungszeit, sich mit der Behinderung und der geeigneten Betreuungsform vertraut zu machen, um präzise und fachkundig zu arbeiten. In der Praxis fällt diese Skepsis schnell. Im Gegenteil: Im Nachhinein sind die meisten begeistert und kommen oft und gerne wieder. Denn gerade die Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist eine sehr erfüllende Tätigkeit, die einem viel zurückgibt.“

Ziel der Schulpartnerschaft ist, Schüler(inne)n und Studierenden des Berufskollegs im Rahmen der Berufsorientierung (HöHa) oder der Berufsausbildung betriebliche Abläufe praxisnah zu vermitteln und das Thema Inklusion auf dem Hintergrund inklusiver Arbeit mit unterschiedlichen Adressaten Schüler/-innen und Studierenden nachvollziehbar und transparent zu machen. Die Lebenshilfe Neuss gGmbH ermöglicht ihnen, als eine gemeinnützige Gesellschaft mit 50-jähriger Erfahrung in der Hilfe von Menschen mit Behinderungen, Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe, Tätigkeitsfelder, Arbeitsabläufe und berufliche Anforderungsprofile zu nehmen. Zudem erhalten die Schüler/-innen und Studierenden gezielte Vorbereitung auf eine Bewerbung.

Die Kooperation beinhaltet u.a. Betriebsbesichtigungen, Berufspräsentationen, Schülerpraktika, ausbildungsbegleitende Fachpraktika und Berufspraktika zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieher/-in. Praktikumsstellen sind in den Berufen Kaufmann/-frau für Büromanagement, Sozialassistent/-in, Kinderpfleger/-in und Erzieher/-in wählbar.

Überdies wird die Lebenshilfe Neuss am Berufsinformationstag des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss, Marienhaus und an schulischen Projekten, wie z.B. „Mein eigener Kindergarten“, teilnehmen. Auch wird sie in den Klassen Veranstaltungen anbieten, u.a. zur „Lebenssituation von Menschen mit Behinderung“, zum „Deeskalationsmanagement“ und zum Thema „Leichte Sprache“.

Durch eine Integration der Praktikant(inn)en in Projekte der einzelnen Betriebsstätten der Lebenshilfe Neuss werden diese in die pädagogischen Konzepte, Perspektiven und die Entwicklungen der Arbeit sowie in allgemeine Wirtschaftsthemen eingeführt.

Auch die Aufsichtsratsvorsitzende der Lebenshilfe Neuss gGmbH Angelika Quiring-Perl betonte die hohe Bedeutung praxisnaher Ausbildung. Dies sei ein weiterer Schritt, Inklusion als Selbstverständlichkeit in unseren Alltag wie in unsere Bildung zu verankern.

**Bildunterschrift:**

Gabriele Götze, Schulkontaktmanagerin der IHK Mittlerer Niederrhein, Dr. Dieter Damblon, Praxisbeauftragter des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss, Marienhaus, sowie Angelika Quiring-Perl, Aufsichtsratsvorsitzende der Lebenshilfe Neuss gGmbH, gemeinsam mit Winfried Janßen und Gesine Eschenburg, Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss gGmbH, sind sich einig über die neue Kooperation zwischen dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss, Marienhaus und der Lebenshilfe Neuss gGmbH. (von links nach rechts)